

# Versand an eine Packstation

In diesem Artikel erläutern wir die Einstellungen für den Versand an eine Packstation mit dem Frachtführer DPI (Deutsche Post Inland).



**Beachten Sie:**

Hierzu auch die [aktuellen Vorgaben von DHL zum Versand an eine Packstation](#) (externer Link).

## Ausfüllanweisung für Lieferanschrift: Packstation

Soll eine Lieferung an eine Packstation erfolgen, dann ist es wichtig nachfolgende Felder mit bestimmten Werten zu belegen:

**Feld: "Anrede"** "Frau" oder "Herr"

**Feld: "Straße"** „Packstation“

**Feld: "Hausnummer"** Nummer der Packstation

**Feld: "Lieferanschrift Name 3"** Postnummer (Die Länge dieser Kundennummer beträgt zwischen 6 und 10 Stellen)

Beispiel eines Versanddatensatzes in der büro+:

Empfänger	Ansprechpartner / Verteiler	Selektionen	Gesperrt / Info
<b>Empfänger</b>			
Adressnummer	<input type="text"/>		
Name 1 (Anrede)	Herr	z. B. Frau oder Herr	
Name 2	Max Muster		
Name 3 (Zusatz)	12345678	Postnummer	
Straße	Packstation 111	Packstation + Nr.	
Land	Deutschland		
Postleitzahl & Ort	55122	Mainz	

Wurde dies befolgt, kann das Label folgendermaßen aufgebaut ausgedruckt werden:

- Name des Kunden
- Kundennummer
- "Packstation" + Nummer
- PLZ und Ort

## Zusätzliche Informationen

Laut DHL soll die **Kundennummer (Postnummer)** bei Sendungen an Packstationen im **Adresszusatz** angedruckt werden.

**Zusätzlich** kann hier auch die **Postnummer bei Sendungen, die nicht an Packstationen gehen, angegeben** werden, damit diese eindeutig einem Kundenkonto (bei DHL) zugeordnet werden können.

Dies kann erforderlich sein, damit Kunden alle Pakete problemlos mit der DHL-App verfolgen können, wenn beispielsweise vom Kundenkonto abweichende Lieferanschriften verwendet werden.

**Info:**

- Die Postnummer muss in den EDI-Daten in **Empf\_KdNr** übergeben werden
- Ebenso muss diese auch auf dem Label in der Empfängeradresse angedruckt werden. Dies kann in **Empf\_Adr\_02** oder **Empf\_Adr\_03** erfolgen
- Um diesen Prozess zu automatisieren ist in älteren V-LOG-Versionen eine Anpassung der Workflows in der Product-Plattform notwendig

## Postnummer in Middleware über freies Feld

Die Packstation und Packstationsnummer werden beim Abholen eines Vorgangs von der Plattform (Marktplatz bzw. Online-Shop) in die Warenwirtschaft standardmäßig übertragen, sofern sie auch in der Plattform in Straße und Hausnummer hinterlegt sind.

Die Postnummer wird jedoch nicht standardmäßig in die Warenwirtschaft übertragen. Diese kann über freie Felder konfiguriert werden.

### Beispiel:

In Shopware wird die Postnummer über ein Freies Feld ergänzt. Dort sollte die Postnummer in den Adresszusatz 1 hinterlegt werden.

### Die Konfiguration sollte wie folgt aussehen:

In der microtech Middleware die Konfiguration des Plattform-Profiles öffnen - in unserem Beispiel: SHOPWARE.

In den EINSTELLUNGEN unter SONSTIGE - FREIE FELDER - die Felder nach folgenden Schema miteinander verknüpfen:

### Bereich: Vorgänge

Felder	Auszuwählender Wert
Feld Warenwirtschaft	Lieferanschrift Name 3
Feld Shop	s_order_shippingaddress.additional_address_line1

The screenshot shows the configuration interface for the microtech e-commerce Middleware. The 'Einstellungen' (Settings) tab is active, displaying the 'SHOPWARE' configuration. A modal window titled 'Bereich: Vorgänge' (Area: Transactions) is open, showing the 'FREIE FELDER' (Free Fields) section. The 'Feld Warenwirtschaft' (Warehouse Field) is set to 'Lieferanschrift Name 3' (Delivery Address Name 3). The 'Feld Shop' (Shop Field) is set to 's\_order\_shippingaddress.additional\_address\_line1'. A red arrow points from the 'Feld Shop' dropdown to the selected value. The modal also includes checkboxes for 'Bei Boolean negieren' (Negate when Boolean), 'Inhalt von RTF nach HTML übertragen werden, synchron' (Transfer content from RTF to HTML, sync), and 'Eigenen Konverter aktivieren' (Activate own converter). The 'OK' and 'ABBRECHEN' (Cancel) buttons are at the bottom of the modal.